

Echinacea – Roter Sonnenhut

Die Gattung Echinacea heißt wie die Rudbeckia mit deutschem Namen ebenfalls Sonnenhut: Scheinsonnenhut, Roter Sonnenhut, Purpursonnenhut oder – auch sehr bezeichnend – Igelkopf.

Der anspruchslose Rote Sonnenhut ist eine sehr dekorative und beliebte, mehrjährige Blütenstaude mit stark auffälligen Blüten, welche gerne Schmetterlinge und andere Insekten anzieht. Als unkomplizierter Dauerblüher kann er im Garten, auf dem Balkon oder der Terrasse vielfältig verwendet werden. Er lässt sich gut mit anderen Stauden oder auch Ziergräsern kombinieren. Es gibt eine große Sortenvielfalt.

Die auffällig großen Blütenköpfe, welche an einen Igel erinnern, sitzen einzeln an langen, wenig oder nur im oberen Teil verzweigten, steifen Stängeln. Am Blütenrand finden sich 3 bis 4 cm lange Zungenblüten, welche hängend, teils auch straff waagrecht stehend angeordnet sind. Die Farbe der Zungenblüten ist je nach Sorte rot, rosa, weiß, aber auch orange oder gelb.

Die Blätter sind breit, zugespitzt und fühlen sich rau an.

Die aufrechte, je nach Sorte 40 bis 100 cm hohe, winterharte Staude blüht von Juli bis Oktober. Sie ist bei Bienen sehr beliebt.

Die igelartigen Samenstände sind, vor allem im Winter, bedeckt mit Schnee oder Raureif, sehr dekorativ. Sie bieten verschiedenen Vögeln zur kalten Jahreszeit eine willkommene Futterquelle.

Tipps:

Der ideale Standort für das Anpflanzen vom Roten Sonnenhut ist ein vollsonniger Platz. Die Pflanze bevorzugt einen nährstoffreichen, durchlässigen sowie humosen Boden und sollte im Frühjahr wie auch im späten Sommer gedüngt werden. Ansonsten gilt der Rote Sonnenhut als sehr genügsam und pflegeleicht.

Aussaat:	April - Juni
Keimtemperatur:	15 - 18°C
Keimdauer	14 - 20 Tage
Blütezeit	Juli - Oktober

